

Viele Institutionen und Vereine nutzen die Neuen Medien nicht nur für die Öffentlichkeitsarbeit, sondern auch für die interne wie externe Kommunikation mit Mitgliedern und Interessenten. Es werden Plattformen betrieben oder bestehende um eigene Angebote bereichert, Jugendliche werden zu Medienprojekten angehalten oder in ihren Anliegen aktiv unterstützt. Doch was gilt es zu beachten, wann haften wir als Verantwortliche, wo lauern Gefahren, beispielsweise bei der Veröffentlichung von Ergebnissen kultureller Projekte, von teilnehmergenerierten Filmen, Bilderstreifen, Exponaten, von Projektdokumentationen u. ä.? Wie kann ich den vielschichtigen Herausforderungen sachgerecht begegnen? Dieses Online-Seminar verschafft einen ersten Überblick, mit vielen Beispielen aus der Praxis. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, eigene Fragestellungen einzubringen.

Inhalte

- » Medienrechtliche Grundlagen im Überblick
- » Urheber- und Persönlichkeitsrechte – Verstöße und Folgen
- » Rechtsfragen der Selbst- und Fremddarstellung im Netz
- » Kommunikation und Miteinander – Wo sind die Grenzen (überschritten)?
- » Manipulation erkennen, Belästigungen begegnen
- » Datenschutz/Datensicherheit
- » Haftung & Sanktionen, Aufsichtspflicht, Jugendschutz
- » Aktuelle Entwicklungen

R Christian Korte



Rechtsanwalt, Sozialwissenschaftler, Berater, Referent vornehmlich zu praxisrelevanten Rechtsfragen der (Neuen) Medien sowie der Bereiche Kunst, Kultur und Design

www.rechtgestalten.de

! Auf einen Blick

Mi. 19. Mai

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: Zoom

Kosten: 50 € inkl. Arbeitsmaterialien

max. 24 Teilnehmende